

## **Workshop „Sportforum“ – Im Rahmen der Sportentwicklungsplanung Dritter moderierter Erfahrungsaustausch in Zetel (17.08.2016)**

### Ablauf:

1. Kurze Vorstellung - Wer ist hier?
2. Einführung in das Thema (Sportentwicklung, Sport im Wandel, Gesellschaft im Wandel)
3. Visions-/Ideenphase mit anschließender Priorisierung (Bewertung) durch die Teilnehmenden
4. Abschluss und Ausblick

### Anwesende: 19 Teilnehmer/innen (inkl. Orga-Team)

- 12 TN - Sportvereine
- 0 TN - Schule / Bildung
- 3 TN - Politik und Verwaltung
- + Orga-Team

### **Zusammenfassung der Ideen- und Priorisierungsphase**

Einstiegsstimulus: Wenn Sie sich etwas über Nacht von einer guten Fee wünschen könnten, wie sähe dann der Sport in Zetel am nächsten Morgen aus?

1. Phase: Ideen in Kleingruppen sammeln und auf Karten (je Interessengruppe eine Farbe) festhalten
2. Phase: Ideen dem Plenum vorstellen und Karten anpinnen
3. Phase: Karten aller Gruppen den Oberbegriffen zuordnen und Clustern
4. Phase: Bewertung der Ideen und Vorschläge mit Punkten (3 Abstimmungspunkte je Teilnehmer, diese müssen auf 3 verschiedene Aspekte verteilt werden)

Für detaillierte Auskünfte steht der KreisSportBund Friesland e.V. gerne zur Verfügung. Kontakt: Jenny Hähnel, [sportreferentin-haehnel@ksb-friesland.de](mailto:sportreferentin-haehnel@ksb-friesland.de)  
Tel.: 04461 / 9183231, Postanschrift: Postfach 13 09, 26437 Jever.

## Ideenphase und Bewertung der Wichtigkeit der Aspekte durch die Teilnehmenden

### Sporträume / Sportstätten –neu-

**3 Punkte:** Skateranlage

**3 Punkte:** Jugendherberge als Begegnungsstätte des Sports

**1 Punkt:** Hallenbad

**1 Punkt:** Neuer Schwebebalken, Halle Zetel

#### Weitere Nennungen (ohne Gewichtung):

- Priorität Lehrschwimmbecken, in dem auch im Winter Training stattfinden kann.
- Snow Dome

### Sporträume / Sportstätten -erhalten-

**2 Punkte:** Zukunftssicherung des Segelfluggeländes,

**2 Punkte:** Heiße Duschen im Freibad

**2 Punkte:** Neue Werkstatt, mit Werkzeug für die Reparatur von eigenen Geräten

**2 Punkte:** Sporthalle – Geräteraumerweiterung (mehr Platz oder Auslagerung großer Geräte)

#### Weitere Nennungen (ohne Gewichtung):

- Funktionierende Belüftung für die Halle IGS Zetel
- Instandhaltung von Sportgeräten

---

### Finanzierung, Sponsoring etc.

**6 Punkte:** Steuerliche Entlastung für das Ehrenamt

#### Weitere Nennungen (ohne Gewichtung):

keine

---

### Kooperation / Zusammenarbeit

**3 Punkte:** Kein Konkurrenzdenken unter den Vereinen gegenseitige Akzeptanz u. Zusammenarbeit unter den Vereinen

**1 Punkt:** „Wirtschaftliche Kooperation“ unter den Vereinen um z.B. einen qualifizierten Ü-Leiter gemeinsam fest anzustellen und finanziell abzusichern.

#### Weitere Nennungen (ohne Gewichtung):

- Verkrustete Strukturen in den Vereinen aufbrechen (offen für andere Vereine sein) Vereine sollen an einem Strang ziehen (damit ist nicht gemeint, dass es innen Probleme gibt.)
- Kooperation Boßeln und Turnen, Schwimmen mit den Schulen, Schwimmkurse für Jüngere Schüler durch die Vereine (und nicht die Sportlehrer)
- Stärkere Einbindung der Schulen im Sportentwicklungsprozess, die Schule fehlt gänzlich
- Schule sollte in die Vereine gehen und nicht andersherum, wechselseitige Beziehung von Vereinen und Schulen

### Angebote / Angebotsentwicklung

- 4 Punkte:** Schwimmförderung in den Schulen
- 1 Punkt:** Fitnessstudio für /von Vereinen für Ihre Mitglieder (offen zu allen Zeiten für Alle)
- 1 Punkt:** Neugier und Interesse am Sport(verein) bei den Jugendlichen wecken
- 1 Punkt:** Bessere Taktung Busverkehr, Anbindungen zu den anderen Gemeinden und weiteren Sportstätten.

### Weitere Nennungen (ohne Gewichtung):

- Mehr Hallenzeiten für alle Sportarten
  - Jugendherberge als Sportstättenbegegnungsstätte
  - Verkrustete Strukturen in den Vereinen
  - aufbrechen
  - Viele Kinder und Jugendliche also mehr Nachwuchs (Angebotsentwicklung)
  - Verlässliche Öffnungszeiten des Freibades
- 

### Ehrenamtliche gewinnen und binden

**2 Punkte:** Austausch der Übungsleiter unter den Vereinen, Übungsleiterpool mit Qualifikationen in einer Liste mit Kontakt sodass jeder sich gegenseitig aushelfen kann.

**2 Punkte:** Mehr ehrenamtliche Engagement (es fehlen Leute die das machen wollen)

### Weitere Nennungen (ohne Gewichtung):

- Engagierte Ehrenamtliche
- 

### Öffentlichkeitsarbeit/ Kommunikation

**1 Punkt:** Sportmesse: Alle Vereine stellen sich gemeinsam auf einer übergreifenden Veranstaltung vor und haben die Möglichkeit Ihre Angebote zu präsentieren: Ausschreibung für Jugendliche, mit Ziel: Nachwuchsgewinnung

**2 Nennungen** ohne Gewichtung

- Stärkere Vermarktung, des Sportangebots, sodass alle Bürgerinnen und Bürger WISSEN welche Sportgruppen es gibt und wann die Stunden sind.
  - Handynetz überall in der Gemeinde
- 

### Wünsche bezogen auf Sportentwicklungsplanung

- Vereins-Fragebogen ausfüllen und Probleme und Ideen mitteilen, am Prozess beteiligen.
- Vereine pflegen Ihre Kontaktadressen im Intranet und auf Ihrer Homepage um Sie besser / optimal erreichen zu können.